

Schutzkonzept für Veranstaltungen (Führungen/Kurse)

Folgendes Schutzkonzept ist als Ergänzung zu den Schutzkonzepten "Besucherzentrum und Naturmuseum Sihlwald" und "Tierpark Langenberg" zu verstehen. Es beruht auf den Vorgaben des BAG und des SECO im Bereich des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz. Es wurde gemäss dem Grobkonzept und den Empfehlungen des VMS und ZooSchweiz erarbeitet und an die individuelle Situation in Wildnispark Zürich angepasst.

Das Konzept ist von der Geschäftsleitung abgenommen, von der Bereichsleiterin unterzeichnet und auf der Webseite publiziert. Es wird allen Mitarbeitenden zugestellt. Die Massnahmen werden laufend evaluiert und nach Bedarf angepasst.

1. Handhygiene

- Für Besuchende stehen Möglichkeiten zum Händewaschen oder Desinfektionsmittel während der Veranstaltungen zur Verfügung.
- Führungspersonal oder Kursleiter waschen sich regelmässig die Hände. Sie tragen eine Notfall-Apotheke auf sich.
- Die Notfall-Apotheken werden mit Desinfektionsmittel, Handschuhe und Gesichtsmasken erweitert.
- Einrichtungen (z.B. Mikroskop) und Objekte (z.B. Anschauungsmaterial), die berührt werden sollen werden auf ein Minimum reduziert und regelmässig desinfiziert. Konkret wird vor allem mit Anschauungsmaterial gearbeitet, welches nicht angefasst werden muss (z.B. Geräusche) oder es wird vom Kursleiter/der Führungsperson vorgeführt (z.B. Schädel).

2. Abstand halten

- Veranstaltungen finden nur für geschlossene Gruppen statt. Die Kontaktdaten der Teilnehmenden sind bekannt und werden mind. 14 Tage aufbewahrt. Bei gebuchten Gruppenangeboten und Schulklassen werden nur die Kontaktdaten des Gruppenorganitors resp. der Lehrperson aufgenommen.
- Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen von max. 30 Personen statt. Bei grösseren Gruppen werden diese auf verschiedene kleinere Gruppen aufgeteilt.
- Veranstaltungen finden nach Möglichkeit im Freien statt (Ausnahme: Museumsführungen). Den Teilnehmenden wird ermöglicht die Abstände einzuhalten. Enge Räume (z.B. Tierhäuser) werden nicht betreten, Kursräume werden entsprechend ausgewählt und eingerichtet.
- Bei Führungen im Naturmuseum stellt die Führungsperson sicher, dass die Gruppe zu anderen Besuchenden den Abstand von zwei Meter einhält. Es befindet sich höchstens eine Gruppe (max. 20 Personen) im Naturmuseum zusätzlich zu den anderen Besuchenden. Die erlaubte Anzahl Besuchende im Naturmuseum wird durch die Gruppe jedoch nicht beeinflusst.
- Bei öffentlichen Führungen im Naturmuseum werden die Kontaktdaten erhoben und nach 14 Tagen gelöscht. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen (inkl. Kinder) beschränkt.
- Die Führungspersonen und Kursleitende halten wann immer möglich zwei Meter Abstand zur Gruppe.

3. Reinigung

- Verwendetes Anschauungsmaterial wird nach einem Anlass desinfiziert oder wo nicht möglich frühestens nach 72 Stunden für eine nächste Gruppe eingesetzt. Generell wird auf Tastermaterial verzichtet (siehe oben).
- Bei Kursen werden verwendete Gegenstände und Oberflächen regelmässig, nach Möglichkeit nach jedem Gebrauch, desinfiziert (z.B. Binokular).

4. Besonders gefährdete Personen

- Mitarbeitende, die einer Risikogruppe angehören werden nicht für Veranstaltungen oder Gruppenangebote im Kundenkontakt eingesetzt.

5. Mitarbeitende mit COVID-Symptomen

- Kranke Personen melden dies unverzüglich den Vorgesetzten und kommen nicht zur Arbeit. Auch Personen mit nur leichten Symptomen sollten sich für einen Test telefonisch an ihren Arzt wenden oder den online Coronavirus-Check des BAG benutzen.

6. Besondere Arbeitssituation

- Eine Gesichtsmaske wird nicht empfohlen.
- Kursleiter und Führungspersonen tragen eine Notfall-Apotheke mit entsprechender Schutzausrüstung mit sich (Gesichtsmaske, Handschuhe, Desinfektionsmittel).

7. Information

7.1. Mitarbeitende

- Es findet eine Information zum Thema Schutz- und Hygienemassnahmen rund um Covid-19 für Veranstaltungsleitende statt. Diese setzen die Massnahmen um und sorgen dafür, dass Besuchende diese ebenfalls einhalten.
- Alle WPZ-Mitarbeitende werden über die getroffenen Anpassungen informiert.
- Mitarbeitende haben eine Weisungsbefugnis.

7.2. Besuchende

- Besuchende werden vor ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung über die Anpassungen aufgrund der Schutzmassnahmen informiert (Webseite, Vereinbarung).
- Teilnehmende werden vor Ort zu Beginn einer Veranstaltung über Verhaltensregeln und Massnahmen informiert.
- Teilnehmende werden über Umgang mit Kontaktdaten informiert.
- Die maximale Anzahl Teilnehmer werden pro Angebot auf der Webseite kommuniziert.

8. Programm und Angebote

- Ab dem 6. Juni werden Veranstaltungen für geschlossene Gruppen mit Anmeldung angeboten (z.B. Führungen, Kurse).
- Öffentliche Veranstaltungen im Wildnispark Zürich bleiben bis Ende August abgesagt.
- Das Angebot "Spurensuche" wird ab dem 6. Juni wieder angeboten.
- Das BZ Areal mit Feuerstellen und Wildnis-Spielplatz ist seit dem 12. Mai wieder zugänglich.

- Das Restaurant Sihlwald ist seit dem 12. Mai geöffnet.
- Die Fischotteranlagen bleiben vorerst geschlossen. Das Gruppenangebot "Der Fischotter und seine Verwandten" wird bis zur Öffnung nicht angeboten.
- Auf der Webseite stehen Bildungsangebote für Besuchende zur Verfügung (Wildnis-park@home).

A handwritten signature in black ink on a light grey rectangular background. The signature reads "B. Gutbrodt" in a cursive, flowing script.

Sihlwald, 2. Juni 2020
Dr. Bettina Gutbrodt, Leiterin Bereich Bildung
Mitglied der Geschäftsleitung